

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 13 (1909-1910)  
**Heft:** 7

**Vereinsnachrichten:** Zur Beachtung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anleitung, wie sich jeder Knabe seine Druckstöcke selbst verfertigen kann. Dieses Bändchen ist ganz besonders zu empfehlen, da die Herstellung von Altschees für jeden Jungen eine äußerst interessante und lehrreiche Arbeit ist. In einem Anhang wird auch auf die verschiedenen Verfahren hingewiesen und wertvolle, belehrende Winke gegeben. Es werden die Photozinkographie und der Linoleum- und Farbendruck genau erklärt. Ein Vorlagbogen mit verschiedenen Zeichnungen ist dem Bändchen (Preis Mk. 1.20) beigegeben.

Der bekannte Schweizerische Briefsteller von Meili ist soeben in 15. verbesserter Auflage erschienen. Dieses äußerst praktische Buch, das zirka 500 Briefe und Geschäftsaufsätze nach dem Bedürfnis im gewöhnlichen Leben enthält, samt einem Fremdwörterverzeichnis, kann Interessenten empfohlen werden, da dasselbe in allen Lagen des Lebens mit Erfolg brauchbar ist. Dasselbe ist in vorzüglicher Ausstattung und geschmackvollem Leinwandband zu dem Preise von Fr. 2.80 sehr preiswürdig. Verlag von Emil Wirz, Aarau.

Eine neue Erscheinung auf dem Büchermarkte ist das **Kleine Fremdwörterbuch**, enthaltend 4000 Fremdwörter zum Gebrauche im täglichen Leben, mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse. In roter Leinwand gebunden, in Westentaschenformat, dürfte dasselbe jedem Zeitungsleser sehr willkommen sein. In Anbetracht des Umstandes, daß der Verkaufspreis des niedlichen Büchleins bei guter Ausstattung nur 80 Cts. beträgt, ist die Anschaffung desselben jedermann möglich. Verlag von Emil Wirz in Aarau.

---

**Redaktion: Dr. Ad. Uögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)**  
**Anverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.**  
**Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.**

---

## Zur Beachtung.

Die **Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft** beehrt sich, den Abonnenten und Inserenten der Monatsschrift „Am häuslichen Herd“ ergebenst mitzuteilen, dass sie die alleinige Anzeigenannahme für diese Zeitschrift ab 1. April 1910 der Annoncen-Expedition

### Rudolf Mosse in Zürich

übertragen hat. Die Firma Rudolf Mosse, welche eine Reihe der bedeutendsten illustrierten Zeitschriften und Tageszeitungen gepachtet hat, bietet durch ihre mannigfachen Beziehungen in der Schweiz sowohl wie im Auslande eine sichere Gewähr für sachgemässe Durchführung der von ihr übernommenen Aufgabe. Alle Korrespondenzen, welche den Inseratenteil „Am häuslichen Herd“ betreffen, sind daher in Zukunft an die Firma Rudolf Mosse, Zürich, oder deren Filialen zu richten.

Zürich, den 1. April 1910.

Die Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft,

---

#### **Insertionspreise**

für Schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 72.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 36.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 24.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 18.—,  $\frac{1}{32}$  S. Fr. 9.—,  $\frac{1}{64}$  S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{2}$  Seite Mk. 72.—,  $\frac{1}{4}$  S. Mk. 36.—,  $\frac{1}{8}$  S. Mk. 24.—,  $\frac{1}{16}$  S. Mk. 18.—,  $\frac{1}{32}$  S. Mk. 9.—,  $\frac{1}{64}$  S. Mk. 4.50.

---

**Alleinige Anzeigenannahme:** Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.